

Landkreis Oberallgäu Förderprogramm für Sanierung – 2020 Baubegleitung (KfW)

Bis zu 4.000 Euro bei qualifizierter Baubegleitung für Sanierungen zum Effizienzhaus

Um den kommunalen Klimaschutz zu stärken, führt der Landkreis Oberallgäu das erfolgreiche Förderprogramm für eine qualifizierte Baubegleitung auch in 2020 weiter. Somit stehen auch heuer wieder Mittel für Hausbesitzer bereit, die ihr Haus energetisch sanieren und sich dabei von regionalen Fachleuten unterstützen lassen. Hausbesitzer, die ihr Haus zum Energieeffizienzhaus sanieren, können eine maximale Förderung in Höhe von 4.000 Euro pro Objekt erhalten. Die Durchführung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen (Einzelmaßnahmen) fördert der Landkreis Oberallgäu mit maximal 2.000 Euro. Alle Förderungen müssen beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) beantragt werden. Eine kostenlose Vorab-Energieberatung in den Beratungsstellen von eza! und der Verbraucherzentrale ist für alle Bürger möglich und wird empfohlen.

Förderkriterien:

Ziel der Förderung

Der Landkreis Oberallgäu will seine Bürgerinnen und Bürger bei der fachgerechten Gebäudesanierung unterstützen. Aus diesem Grund fördert der Landkreis qualifizierte Beratungsleistungen sowie eine Baubegleitung durch eine qualifizierte Fachperson.

Allgemeine Bestimmungen

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Das gesamte Förderprogramm ist auf 75.000 Euro in 2020 begrenzt. Ist das Förderprogramm ausgeschöpft, können keine weiteren Fördermittel ausbezahlt werden. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach Datum des Antragseingangs bei eza!. Die Entscheidung der Fördermittelgeber zur Punktevergabe ist bindend.

Was wird gefördert?

Der Landkreis Oberallgäu fördert die fachliche Baubegleitung einer Gebäudesanierung nach KfW-Kriterien sowie den damit in Verbindung stehenden Einsatz nachwachsender regionaler Bau- und Dämmstoffe. Das Gebäude, für das die Förderung beantragt wird, muss sich im Landkreis Oberallgäu befinden. Die Förderung des Landkreises Oberallgäu lehnt sich an das KfW-Programm Nr. 431 „Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung“ an. Um die Zusatzförderung durch den Landkreis Oberallgäu zu erhalten, muss das genannte KfW-Programm in Anspruch genommen werden.

Dieses unterstützt unter anderem

- Leistungen zur Detailplanung
- Unterstützung bei der Ausschreibung und Angebotsauswertung
- Kontrolle der Bauausführung
- Abnahme und Bewertung Ihrer Sanierung

Besonderes Augenmerk wird auf die regionale Herkunft der Materialien und der beauftragten Firmen gelegt, denn die regionale Wertschöpfung, der Einsatz nachwachsender Rohstoffe und kurze Transportwege sind letztendlich ausschlaggebend für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Details entnehmen Sie bitte dem Punktecatalog.

Zur Beachtung: Die Förderung der Baubegleitung ist nicht möglich, wenn nur eine Heizungssanierung auf Basis fossiler Energien (Öl / Gas) als einzige Maßnahme durchgeführt wird.

Wie hoch ist die Förderung?

Die KfW fördert 50% (max. 4.000 Euro pro Vorhaben) der Kosten eines Sachverständigen für die Baubegleitung. Der Landkreis Oberallgäu ergänzt die Förderung der KfW auf bis zu 100% (max. 4.000 €) der Beraterkosten, wenn eine Sanierung zum Effizienzhaus angestrebt wird und auf bis zu 80% (max. 2.000 €) bei Durchführung von Einzelmaßnahmen.

Die Höhe der Förderung errechnet sich nach den erreichten Punkten gemäß dem Punktecatalog. Dabei entspricht jeder Punkt 100 Euro. Bei der Bewertung der Regionalität bzw. der nachwachsenden Rohstoffe ist die Bewertung durch den Landkreis Oberallgäu, das Holzforum Allgäu und eza! bindend.

Wer kann die Förderung erhalten?

Die Förderung können alle Haus- und Wohnungsbesitzer erhalten, die eine Sanierungsmaßnahme an einem Gebäude im Landkreis Oberallgäu durchführen und dafür einen qualifizierten Baubegleiter beauftragen. Voraussetzung dafür ist die Inanspruchnahme des KfW-Programms Nr. 431 „Energieeffizient Sanieren – Baubegleitung“. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energie-effizient-Sanieren-Baubegleitung-\(431\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energie-effizient-Sanieren-Baubegleitung-(431)/)

Zudem muss der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz im Oberallgäu haben oder ihn spätestens nach der Fertigstellung der Umbaumaßnahme dorthin verlegen.

Wie läuft die Antragstellung ab?

1. Sie suchen sich einen Energieberater, der bei der KfW zugelassen ist. Antragsberechtigte Energieberater finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de. Eine kostenlose Vorab-Energieberatung in den Beratungsstellen von eza! und der Verbraucherzentrale ist für alle Bürger möglich und wird empfohlen.
2. Sie beantragen vor Baubeginn bei der KfW das Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“, Programm Nr. 151/152 bzw. 430.
3. Sie beantragen bei der KfW das Förderprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Baubegleitung“, Programm Nr. 431.
4. Sie stellen frühzeitig, spätestens jedoch vor Einreichung der Nachweise bei der KfW, einen Förderantrag für eine qualifizierte Baubegleitung bei eza!. Solange Fördermittel verfügbar sind, werden die entsprechenden Mittel in der Reihenfolge des Antragseingangs bis Ende November 2021 für Sie reserviert und Sie erhalten eine Förderzusage.
5. Nach Abschluss der Baubegleitung reichen Sie die benötigten Unterlagen bei der KfW ein und erhalten von der KfW die Zuschussbestätigung sowie die Auszahlung des 50%-igen Zuschusses für eine qualifizierte Baubegleitung.
6. Sie reichen mit dem Formblatt „Nachweise“ eine Kopie der Auszahlungsbestätigung der KfW und alle erforderlichen Nachweisunterlagen (Rechnungen, Angaben zu den verwendeten Materialien usw.) bei eza! ein und erhalten nach erfolgreicher Prüfung den Förderbetrag des Landkreises Oberallgäu überwiesen.

Förderanträge gibt es

- bei eza!, www.eza-allgaeu.de
- bei allen eza!-Energieberatungsstellen im Oberallgäu

kostenlose Vorab-Energieberatung:

Eine Übersicht der Energieberatungsstellen finden Sie hier: www.eza-energieberatung.de. Telefonische Terminvereinbarung unter **0831 9602860**.